

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 1 von 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

NTA Pulver

REACH Registrierungsnummer: 01-2119519239-36-XXXX
 CAS-Nr.: 5064-31-3
 Index-Nr.: 607-620-00-6
 EG-Nr.: 225-768-6

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Komplexbildner

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Joqora GmbH
 Straße: Im Feldgarten 11
 Ort: D-56379 Scheidt
 Telefon: 0800-0565672
 E-Mail: info@joqora.de
 Internet: www.joqora.de
 Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer: 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de
 Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Acute Tox. 4; H302
 Eye Irrit. 2; H319
 Carc. 2; H351

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Nitritotriessigsäure, Trinatriumsalz, Monohydrat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 2 von 13

P330 Mund ausspülen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für gewerbliche Anwender.

Hinweis zur Kennzeichnung

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
 Endokrinschädliche Eigenschaften: Diese Information ist nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Summenformel: C₆H₆NO₆Na₃ X H₂O
 Molmasse: 275,101 g/mol

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat			92- 94 %
	225-768-6	607-620-00-6	01-2119519239-36-XXXX	
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H351 H302 H319			
7732-18-5	Wasser demineralisiert			6- 8 %
	231-791-2			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
	Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
5064-31-3	225-768-6	Trinatriumnitilotriacetat	92- 94 %
	inhalativ: LC50 = > 4,25 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1740 mg/kg Carc. 2; H351: >= 5 - 100		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 3 von 13

Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Husten, Atemnot, Augenreizung, Magen-Darm-Beschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Schaum, Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂)

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NO_x), Staubförmige anorganische Stoffe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mit reichlich Wasser nachspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 4 von 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr. Staubbildung vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Kühl und trocken aufbewahren. In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereiches müssen sein: Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: PE (Polyethylen), Edelstahl.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe auch Abschnitt 16

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
5064-31-3	Nitrilotriessigsäure und ihre Natriumsalze		2 E		4(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 5 von 13

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	9,6 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,8 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2,4 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,9 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat	
Süßwasser	0,93 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,8 mg/l	
Meerwasser	0,093 mg/l	
Süßwassersediment	3,64 mg/kg	
Meeressediment	0,364 mg/kg	
Sekundärvergiftung	0,2 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen	270 mg/l	
Boden	0,182 mg/kg	

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Staub nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.
(DIN EN 166)

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial

Durchdringungszeit > 480 Min, EN 374

NBR (Nitrilkautschuk) (0,4 mm), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) (0,5 mm), PVC (Polyvinylchlorid) (0,7 mm)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 6 von 13

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Partikelfiltergerät (DIN EN 143), Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	charakteristisch	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	120 °C	Abgabe von Kristallwasser
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	150 °C	
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	nicht entzündlich	
Zündtemperatur:	571 °C	
Zersetzungstemperatur:	340 °C	
pH-Wert (bei 23 °C):	10,6 - 11	10 g/l, DIN 19268
Wasserlöslichkeit: (bei 25 °C)	ca. 500 g/L	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	-13,2 log Kow	
Dampfdruck: (bei 25 °C)	6 hPa	
Dampfdruck: (bei 40 °C)	20 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	1,77 g/cm ³	OECD 109
Schüttdichte:	810 - 930 kg/m ³	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich. Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: > 200 °C
Gas: nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt
Festkörpergehalt: nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 7 von 13

10.1. Reaktivität

Wirkt in Verbindung mit Feuchtigkeit stark korrodierend auf Metalle.
Chelatbildner/Komplexbildner: Eisen, Metalle.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Staubbildung vermeiden. Vor Feuchtigkeit schützen.
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Metalle, Leichtmetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall kann freigesetzt werden: Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Staubförmige anorganische Stoffe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
5064-31-3	Trinatriumnitriolotriacetat				
	oral	LD50 mg/kg	1740	Ratte	Studienbericht (1985) Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.1 bis
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 4,25	Ratte	OECD 403

Reiz- und Ätzwirkung

Akute Hautreizung/Ätzwirkung: nicht reizend. (Draize-Test)
Akute Augenreizung/Ätzwirkung: Verursacht schwere Augenreizung. Kaninchen (OECD 405)

Sensibilisierende Wirkungen

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.6 (Bühler Test): negativ, Meerschweinchen

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Hinweise auf mögliche kanzerogene Wirkung im Tierversuch vorhanden.

Keimzellmutagenität

Nicht erbgutverändernd im AMES-Test.

Entwicklungstoxizität/Teratogenität

Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 8 von 13

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

NOAEL = 92 mg/kg bw/day, oral, Kann bei Verschlucken die Nieren schädigen.

NOAEL = 50 mg/kg bw/day, dermal

NOAEC = 0,21 mg/l, Ratte, Affe.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Diese Information ist nicht verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
5064-31-3	Trinatriumnitrotriacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	114 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Studienbericht (1974) andere: APHA-Methode
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 91,5 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Studienbericht (1999) Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	560 - 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1982) andere:
	Fischtoxizität	NOEC	> 54 mg/l	229 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Studienbericht (1974) andere: US EPA OPP 72-5
	Algentoxizität	NOEC	1,43 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC	9,3 mg/l	147 d	Aquatische Invertebraten	@0000000008 (1974)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

90 - 100 % BSB (% des ThSB). (28 d) (OECD 301B; ISO 9439; 92/69/EWG, C.4-C)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 3 (96 h), Brachydanio rerio (Zebrabärbling)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
5064-31-3	Trinatriumnitrotriacetat	-4,14

12.4. Mobilität im Boden

Adsorption am Boden nicht zu erwarten. Wasserlöslichkeit: sehr gut löslich

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 9 von 13

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Grundwasserkontamination ist möglich.

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB): 524 mg/g

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Information verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Information verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 10 von 13

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

2012/18/EU:

Zusätzliche Hinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I:

5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3

Anteil:

100,00 %

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

gemäß §6 der AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 160

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

1,2,3,4,6,7,8,9,11,12,13,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 11 von 13

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation
intérieures)

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

UVCB: Unknown or Variable Composition, Complex Reaction Products, and Biological Materials

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Lieferant: 88069, 88130, 89026, 76004

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 12 von 13

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Industrielle Verwendungen Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	NTA
2	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)	-	22	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	NTA
3	Industrielle Verwendungen	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 7, 8a, 8b, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24	4, 5, 6b, 7, 8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
4	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)	-	22	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24	4, 5, 6b, 7, 8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
5	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Klebstoffe, Dichtstoffe	-	21	1	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
6	Verwendung des Stoffs/Gemischs Luftbehandlungsprodukte	-	21	3	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
7	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	-	21	8	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
8	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Farbe, Druckerpatronen, Harz	-	21	9a, 9b	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
9	Galvanisiermittel und Mittel zur Behandlung von Metalloberflächen	-	21	14	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
10	Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen	-	21	15, 31	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

NTA Pulver

Überarbeitet am: 14.09.2022

Materialnummer: 2002052

Seite 13 von 13

11	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Photochemikalien	-	21	30	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
12	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel	-	21	34	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
13	Verbraucherverwendungen von Wasch- und Reinigungsmitteln	-	21	35	-	8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	NTA
14	Verwendung des Stoffs/Gemischs: Inhaltsstoff	-	21	-	-	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 31, 32, 34, 35, 36, 38	-	NTA
15	Verwendung als Zwischenprodukt	-	3	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 15	6a	-	-	NTA

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien